

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 9: Das alpine Sanitäts- und Rettungswesen für Militär und Sport

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schlag sowie einer Bereitstellungsgebühr von Fr. 20.—, für die Vierachser und Fr. 8.— für die Dreiachser. Für diesen Gesamtfahrpreis werden der Kranke und zwei persönliche Begleiter befördert; allfällige weitere Mitreisende haben einen normalen Fahrausweis der betreffenden Klasse zu lösen. Für den bahnamtlichen Begleiter der vierachsigen Krankenwagen ist eine besondere Vergütung in der Schweiz nicht zu entrichten; bei den Dreiachsern fällt eine solche Vergütung schon deswegen dahin, weil sie offiziell nicht begleitet sind.

So befördern die Schweizerischen Bundesbahnen auch kranke und bettlägerige Reisende mit aller Sorglichkeit, deren sie bedürfen. Ihre Krankenwagen stehen dem Publikum aber selbstverständlich nicht nur auf ihren eigenen Strecken zur Verfügung, sondern auf dem gesamten schweizerischen und ausländischen Normalbahnnetz, und auf diese Weise steht nicht nur der überwiegende Teil des schweizerischen Landesgebietes und des Schweizervolkes im Wirkungsbereich aller denkbaren Heilungsmöglichkeiten, sondern es ist fast jedes Gebiet unseres Landes auch für Heilungssuchende aus dem Ausland mit Leichtigkeit zugänglich.

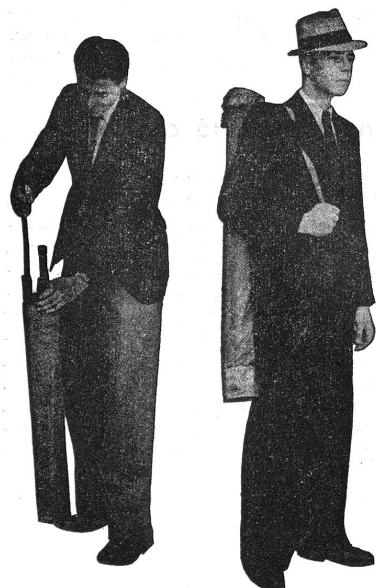
Die neue Sanitäts-Leicht-Tragbahre System «Metzler»

Besondere Merkmale der Patent-Tragbahre (Feldbett-Leichtkonstruktion).

Geringstes Gewicht, zirka zwei Drittel der Ordonnanztragbahre. *Kleinstes Volumen* in demontiertem Zustande, nur zirka 95 cm Länge, jetziges Gewicht total 13,5 kg. Absolute Zuverlässigkeit. Keine Holzteile, also Brechen unmöglich, keine Scharniere, Verschlüsse usw. *Gute Reinigungsmöglichkeit*. Rahmen aus Aluminiumrohr, *Korrosionsbeständig*. Antikorrodal B blank, also kein Faulen, Rosten Absplittern von Farbanstrichen. *Zugleich Tragbahre und Feldbett*. Bequemlichkeit, Platzersparnis, Anschaffung von nur einem Gerät. *Skischlitten*. Im Hochgebirge oft die einzige Möglichkeit für Verwundeten-transport, erlaubt grössere Transporte mittels der Bahre ohne Ermüdung. *Anordnung von zwei und mehr Betten übereinander*. Erforderlich für Verwundetentransporte auf Last- und Güterwagen. Aus-

Technische Daten

Gewicht der Bahre	~ 6 kg
Totallänge	230 cm
Liegefläche	60×180 cm
Bahre demontiert (Länge)	95 cm
Widerstandsmoment der Holmen	3,36 cm ³
Minimale Streckgrenze (Avional R)	25 kg/mm ²
Punktlast bis zu dauernder Deform.	350 kg
Bruchlast	580 kg



Resultate grösster Spezial-
erfahrung und eingehender
Versuche:

- Halbes Gewicht**
durch hochwertige Flugwerkstoffe
- Hohe Stabilität**
⊕ Patent, ⊕ Konstruktion
- Kleineres Volumen**
Bequemer tragen und basten
- Leichtere Montage**
durch eine Person
- Korrosionsbeständig**
Desinfizierbar
- Hygienischer**
Aluminium eloxiert
- Als Skischlitten verwendbar**
Fahrbar
Lange Transporte ohne Ermüdung durch 1 Mann

wechselbarkeit jedes Teiles. Für Reparaturen ist somit kein Fachpersonal erforderlich. *Die Stoffbespannung* wird durch eine normale Militärzeltbahn gebildet. Also stets vorhanden, ist auswechsel- und waschbar. *Fahrbar*. Ein Aggregat mit 2 Rädern ermöglicht raschen und bequemen Krankentransport. Dasselbe ist zusammenlegbar für Motorrad oder auf Saumtiere zu verladen.

Die vorliegende Konstruktion hat als erste bewiesen, dass die Kombination einer zweckmässigen Tragbahre mit einem stabilen Feldbett möglich ist, ohne dass dabei nachteilige Kompromisse in Kauf genommen werden müssen.

Konstruktion:

Der solide Rahmen besteht aus Röhren einer Aluminiumlegierung (Antikorrodal B). Er ist in mehrere Rohreinheiten von je zirka 70 cm Länge aufgeteilt, welche an ihren Enden mit eingepressten Passhülsen versehen sind. Ein im Innern der Röhre angeordnetes Spannkabel (System ⊕ Patent Rio) verbindet dieselben mit den Winkelstücken zu einem stabilen Ganzen. Dadurch konnte die Zusammenlegbarkeit ohne Verschlüsse, Scharniere usw. erreicht werden. Die Enden der Kabel



sind mit einem Ring versehen und brauchen nur in einen entsprechenden Karabinerhaken der Querrohre eingehängt werden. Je nach Verwendung als Tragbahre oder als Feldbett werden die Trägerrohre als Verlängerung an die Längsholme oder an die Bodenstützen gesteckt und durch einen an den Winkelstücken angebrachten Bügel gesichert. Die Winkelstücke sind derart ausgebildet, dass bei Raumknappheit ohne weiteres zwei Betten aufeinander gestellt werden können. Für die immer beliebter werdende Verwendung als Skischlitten sind vier Klammern erforderlich, welche in wenigen Minuten auf den Skis angebracht werden können.

Der Stoffbezug wird durch eine normale Militärzeltbahn gebildet. Dieselbe umschliesst die beiden Längsholme und ist auf der Unterseite zugeknöpft. Die Stirnseiten sind an Kopf- und Fussteil anzuschliessen.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrekurs in Chur

Den Sektionen des Bündnerlandes und der angrenzenden Gebiete rufen wir in Erinnerung, dass in Chur vom 18.—27. April ein Hilfslehrekurs stattfinden wird, dessen Vorprüfung auf Sonntag, 16. März, angesetzt ist. Schluss der Anmeldefrist: 6. März 1941.

Diejenigen Samaritervereine, die sich für die Beschickung dieses Kurses interessieren, werden ersucht, die nötigen Anmeldeformulare sofort beim Verbandssekretariat zu verlangen. Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Betrifft Wolldecken

Wir teilen unseren Samariterfreunden mit, dass wir auf Frühjahr wieder ein kleines Quantum Wolldecken abgeben können, und zwar per März/April zwei Qualitäten zu Fr. 21.50 und 24.50, und per April/Mai zwei billigere Qualitäten zum Preise von Fr. 17.— und 21.—.

Betreffend der Verwendung dieser Decken gelten die gleichen Vorschriften wie wir sie bereits in Nr. 1 «Das Rote Kreuz» bekanntgegeben haben.

Einwohner-Ersparniskasse

für den Amtsbezirk Bern

BERN Amthausgasse 14 Gegründet 1821
Institut auf gemeinnütziger Grundlage

Seit 1. Januar 1941 vergüten wir auf

Spareinlagen

3% für Beträge bis Fr. 10,000.—

2½% für Beträge bis Fr. 20,000.—

(jeweilen für die ganze Summe)

Sanitäts- u. Krankenpflegematerial

ESE-Tragtuch (schweiz. Patent 196076), vorzügliches Transportmittel für Gebirge und schwieriges Gelände, Tragbahnen in verschiedenen Ausführungen (Modell Armee-Weber, Gebirgsbahre und Modell HB, neuester Konstruktion), Rucksack- und Taschenapotheken, Sanitätstaschen in Leder und Segeltuch, Samariterposten-Ausrüstungen in verschiedenen Grössen und sämtliches Sanitäts- und Krankenpflegematerial für Katastrophenhilfe, Sanitätshilfsstellen und Samariterposten

Interessenten belieben gell. Katalog zu verlangen bei

H. Blunier-Richard, Murgenthal

Sanitäts- und Sportartikel Telephon 690 79 (Aargau)

Wir haben vorgesorgt

Infolge rechtzeitiger Grosseinkäufe haben wir noch grosses Lager in prima, reiner

Wolle

und Sommergarnen - Verlangen Sie sofort unsere reichhaltige Musterkollektion gratis und franko, Sie profitieren!

Ferner noch wirklich preiswürdig:

Damen-Hemden, Interlock-Trikot, weich wie Wolle und doch kochbar, bewährte Qualität, Länge 100cm Fr. 1.95, 110cm Fr. 2.10 (für 1 Hemd 1 Punkt)

Herren-Unterhosen, Interlock oder Makohenkelpflüsch, Fr. 4.80 (für 1 Hose 2 Punkt)

Herren-Socken (bezugsfrei), fein gewoben, gut verstärkt, nicht eingehend, grau, Fr. 1.60

Militär-Socken, wie handgestrickt, prima Wolle, Fr. 2.50 (für 1 Paar 1 Punkt)

Verlangen Sie unsere Preisliste mit den vielen 100 vorteilhaften Angeboten Prompter Versand per Nachnahme

E. BEVELER-NIEDERHAUSER, LENZBURG

Bitte mit der Bestellung Ihre Textilkarte einsenden

Die Ausrüstung von Kranken-Mobilen-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

Kopflehnen	Bettstoffe
Luft- u. Wasserkissen	Bronchitiskessel
Bettaufzüge	Heizkissen
Klosettstühle	Desinfektionsapparate
Bett-Tische	Kinderwaagen

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

A. SCHUBIGER & Co. AG., LUZERN

Telephon 2.16.04

Gegründet 1873

Kapellplatz

Couvertures de laine

Nous communiquons à nos amis samaritains que nous pourrons livrer à nouveau un nombre restreint de couvertures de laine ce printemps. En mars et avril: deux qualités à Fr. 21.50 et Fr. 24.50. En avril et mai: deux qualités meilleur marché aux prix de Fr. 17.— et Fr. 21.—.

Les prescriptions concernant l'utilisation des couvertures, publiées dans *La Croux-Rouge* n° 1 sont toujours en vigueur.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes

Sitzung vom 16. Februar 1941 in Olten.

a) *Mutationen*. In der Zeit vom 6. Nov. 1940 bis 11. Februar 1941 sind folgende Sektionen in den Schweiz. Samariterbund aufgenommen worden: Muotatal (Schwyz), Oberwald (Wallis), Saanen-Gstaad (Bern), Wangenried (Bern), Luzern, Samaritergruppe des Zweigvereins vom Roten Kreuz, Herdern (Thurgau), Biasca (Tessin), Courtételle und Bassecourt, Untersektionen von Delémont (Bern), Val Terby (Bern), St. Ursanne (Bern), Balerna (Tessin), Ascona (Tessin), Vicques-Courroux (Bern), Tesserete (Sezione di Capriaschese, Tessin), Melide «Ceresio» (Tessin), Bellinzona Samaritane (Tessin), Kaltbrunn (St. Gallen), Dussnang-Oberwangen (Thurgau), Ochlenberg (Bern), Muralto «Verbano» (Tessin), Mels (St. Gallen), Locarno (Tessin), Buchen-Staad (St. Gallen), Agno e Dintorni (Tessin), Rivera-Bironico-Camignolo (Tessin) und Jenaz (Graubünden).

Der S.-V. Kappel-Gunzgen hat seinen Namen geändert in S.-V. Kappel, und die Sektion Stallikon-Aeugsterthal nennt sich jetzt S.-V. Stallikon.

b) *Katastrophenhilfe*. Vom bisherigen Ergebnis der Umfrage wird Kenntnis genommen. Wir machen darauf aufmerksam, dass es Pflicht aller Sektionen ist, eine Organisation zu schaffen, um bei irgendwelchen Katastrophen sofort wirksame Hilfe leisten zu können. Auf verschiedene Fragen, deren Beantwortung von allgemeinem Interesse sind, werden wir demnächst in einer besonderen Mitteilung näher eintreten.

c) *Aktion zur Beschaffung von Ersatz-Leibwäsche für unsere Soldaten*. Ueber den bisherigen Verlauf dieser Aktion findet eine Aussprache statt. Nach den eingegangenen Berichten ist das bis jetzt erreichte Ergebnis trotz einiger Schwierigkeiten befriedigend. Unseren Samaritervereinen war hier erneut Gelegenheit geboten, an einer grossen, dem Roten Kreuz übertragenen Aufgabe tatkräftig mitzuhelfen.

d) *Abgeordnetenversammlung pro 1941*. Sofern keine wesentliche Verschlimmerung der politischen Lage eintritt, soll unsere diesjährige Tagung am 24./25. Mai in Bellinzona durchgeführt werden. Näheres wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

e) Von den *Rechnungen pro 1940* wird Kenntnis genommen und es wird der *Voranschlag pro 1942* zuhanden der Abgeordnetenversammlung bereinigt.

f) Die *Liste der für die Abgabe der Henri Dunant-Medaille pro 1941* vorgeschlagenen Personen wird genehmigt. Es wird beschlossen, inskünftig Anträge von Sektionen, die keinen Jahresbericht einsenden, nicht mehr zu berücksichtigen.

g) *Repetitionen für Hilfslehrer*. Für den Herbst 1941 wird die Abhaltung zweitägiger Wiederholungskurse vorgesehen, sofern die politischen Verhältnisse es dazumal ermöglichen. Einzelheiten werden bekanntgegeben, sobald die Frage der Finanzierung abgeklärt sein wird.

h) *Taschenkalender pro 1941*. Mit Befriedigung wird davon Kenntnis genommen, dass bis jetzt über 4000 Samariter-Taschenkalender pro 1941 abgesetzt wurden. Der Kalender erfreut sich einer stets grösseren Beliebtheit.

Extrait des délibérations du Comité central

Séance du 16 février 1941 à Olten.

a) *Mutations*. Du 6 novembre 1940 au 11 février 1941 les sections suivantes ont été reçues dans le giron de l'Alliance suisse des Samaritains: Muotatal (Schwyz), Oberwald (Valais), Saanen-Gstaad (Berne), Wangenried (Berne), Lucerne, groupement des samaritains de la Section de Croix-Rouge, Herdern (Thurgovie), Biasca (Tessin), Courtételle et Bassecourt, sous-sections de Delémont (Berne), Val Terby (Berne), St-Ursanne (Berne), Balerna (Tessin), Ascona (Tessin), Vicques-Courroux (Berne), Tesserete (Sezione di Capriaschese, Tessin), Melide «Ceresio» (Tessin), Bellinzona Samaritane (Tessin), Kaltbrunn (St-Gall), Dussnang-Oberwangen (Thurgovie), Ochlenberg (Berne), Muralto «Verbano» (Tessin), Mels (St-Gall), Locarno (Tessin), Buchen-Staad (St-Gall), Agno e Dintorni (Tessin), Rivera-Bironico-Camignolo (Tessin) et Jenaz (Grison).

La société de Kappel-Gunzgen a changé son nom en Section de Kappel et celle de Stallikon-Aeugsterthal s'appelle dorénavant Section de Stallikon.

b) *Secours en cas de catastrophes*. Le comité prend connaissance du résultat de l'enquête obtenu jusqu'à présent. Nous rendons attentif

au fait que c'est le devoir de toutes nos sections de créer une telle organisation pour prêter immédiatement secours dans n'importe quel cas de catastrophe. Nous répondrons prochainement, dans une communication spéciale, aux différentes questions d'intérêt général.

c) *Collecte de linge de rechange à l'intention des soldats.* Une discussion renseigne sur le cours qu'a pris l'action jusqu'à maintenant. Selon les rapports reçus, les résultats sont satisfaisants malgré les quelques difficultés à surmonter. Nos sections de samaritains ont eu, une fois de plus, la possibilité de collaborer activement à une grande tâche incombant à la Croix-Rouge.

d) *Assemblée des délégués 1941.* Si aucun changement important ne survient dans la situation politique, notre assemblée de cette année aura lieu les 24 et 25 mai à Bellinzona. De plus amples renseignements seront publiés en temps voulu.

e) Le comité prend connaissance des *comptes de 1940* et prépare le *budget de 1942* pour le soumettre à l'assemblée des délégués.

f) *La liste des propositions pour la remise de la médaille Henri Dunant en 1941* est acceptée. Le comité décide qu'il ne sera dorénavant plus tenu compte des propositions des sections qui n'envoient pas leurs rapports annuels.

g) *Cours de répétition pour moniteurs-samaritains.* Pour l'automne 1941, des cours de répétition de deux jours sont prévus, si la situation politique en permet l'exécution. Des détails à ce sujet seront publiés dès que la question financière sera réglée.

h) *Agenda de poche 1941, édition allemande.* Le Comité prend connaissance avec satisfaction du fait que plus de 4000 exemplaires furent vendus. L'agenda est estimé toujours davantage par nos samaritains alémaniques.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Flickabend im Kinderspital: Mittwoch, 5. März, 20 Uhr. Wir erwarten gerne recht viele.

Affoltern a. A. S.-V. Übung: Montag, 3. März, punkt 20.15 Uhr. Einzug des Abonnements für «Rotes Kreuz».

Allstetten-Albisrieden. S.-V. Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, Übung im Schulhaus Dachslernstrasse, Allstetten.

Basel, Samaritersektion der *Industria St. Josef.* Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Sonntag, 2. März, 15 Uhr, in der Aula der Dreirosenschule. Anschliessend Generalversammlung mit gemütlichem Zvieri im Margarethenheim.

Basel und Umgebung, Samariter-Hilfslehrer-Vereinigung. Einladung zur Generalversammlung: Freitag, 14. März, punkt 20 Uhr, im Restaurant zur «Heuwaage», 1. Stock, Basel. Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 7. März 1940; 2. Jahresbericht; 3. Jahresrechnung und Revisorenbericht; 4. Neuwahl des Vorstandes; 5. Wahl eines Kassarevisors; 6. Festsetzung des Jahresbeitrages; 7. Arbeitsprogramm 1941; 8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder; 9. Diverses. Eventuelle Anträge der Mitglieder können direkt an der Generalversammlung vorgebracht werden. Der Vorstand hat in Anbetracht der gegenwärtigen Zeilage beschlossen, auch die diesjährige Generalversammlung in einfachem Rahmen, ohne Vortrag, durchzuführen. Wir erwarten möglichst vollzähliges Erscheinen. Diese Mitteilung gilt als Einladung. Persönliche Einladungen werden keine versandt.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 5. März, im Schulhaus Progymnasium, Waisenhausplatz. Beginn punkt 20.15 Uhr, da wegen Verdunkelung um 21.45 Uhr das Schulhaus geräumt sein muss.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Krankenpflege-Übung: Dienstag, 4. März, 20 Uhr, ausnahmsweise im Schulhaus Monbijoustrasse 25 (neben Bäckerei Lüscher). — Die Hauptversammlung hat den Vorstand wie folgt bestätigt: Präsidentin: Frau H. Isenschmid; Vizepräsidentin: Frau Rügsegger; Sekretärin: Frä. B. Gramann; Kassierin: Frä. F. Müller; Beisitzerinnen: Schw. Lucie Bauer und Frä. Frey; Rechnungsrevisorinnen: Frä. Joh. Gramann und Frä. Paula Senn.

Biberist. S.-V. Monatsübung: Montag, 3. März, im Lokal. Gefl. alles und pünktlich erscheinen. Die durchgeführte Sammlung von Leibwäsche für die Armee hat in unseren Ortschaften zu einem vollen Erfolg geführt. Näheres über das Resultat der Sammlung an der Übung. Den Sammlerinnen gebührt aber schon heute an dieser Stelle für ihre grosse und mühevollen Arbeit aufrichtiger und verdienter Dank.

Bolligen. S.-V. Der Samariterkurs hat begonnen. Die Kursabende sind wie folgt festgelegt worden: Montag jeweils Theoretisch und Freitag Praktisch.

Basler Kantonalbank

Basel



Gegründet 1899

Dotationskapital Fr. 25,000,000.—

Reserven Fr. 36,450,000.—

empfehlenswert zur Besorgung aller

Bankgeschäfte

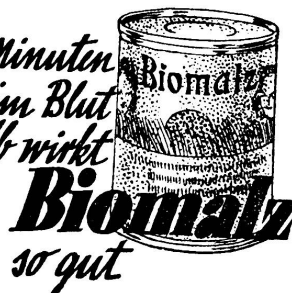
Bernheim

BERN Theaterplatz 4
Telephon 23839

Letzte Neuheiten und grosse Auswahl in
Damenmänteln, -Kleidern und -Blousen

Abteilung Herrenartikel: Chemiserie, Masshemden

In 15 Minuten
schon im Blut
deshalb wirkt



Für Blutarme und Bleichsüchtige, nach
Krankheit, Operation, Wochenbett den
bewährten Blutbildner Biomalz mit Eisen